

Mußt nehmen dafür was er ihm gab,
 Das heiß: mein ich: Brüdrliche trew,
 Solch hendel seind dem Ross nicht new,
 Es hat solch hendel mehr gepflogn
 Regn sein Nachbaur ist nicht ertogn,
 Den Bischoff von Hilbesheim genant
 Hat er bracht schier vmb leut vnd landt,
 Seim leib darzu getrachtet nach,
 Von Braunschweig ist sehr grosse flag,
 Wie er derselben alte Stadt
 Wider sein Brieff vnd Sigil hat
 Viel gwalts vnd vnrecht auffgelegt
 Dardurch er sie gern hett bewegt,
 Sich ihm zergeben gantz vnd gar,
 Das hat er trieben etlich iar,
 Gar schwindt vnd hart vbr alle masz,
 Das laß ich stehn, vnd geh fürbasz,
 Was Practick nun getrieben hab
 Disz Thier im heylgen Reich, das stat
 Nun mehr am hellen lichten tag,
 Ist gschwinder dann man sagen mag,
 Ja wenn ich hundert zungen hett,
 Vnd wenn gantz stehn wer mein red,
 So könt ich doch erzelen nicht
 Was disz Wundrthier gern angericht,
 Es hat gelauffen und gerant
 Bey tag, bey nacht, durch Stedt, vnd land
 Darmit es nur frieg richtet an
 Im heylgen Reich deudscher Nation,
 Es hat geblasen inn die korn,
 Ein fetw zuschüren vnuerholn,
 Borderben wollts das Vaterlandt,
 Pfuy dich der allergrösten schandt,
 Es hette gern das Götlich wort
 Gerottet aus, an allem ort,
 Daran es viel müh hat gewent,
 Der Teufel hat es gar geplendt,
 Inndessen dinst es gwesen ist
 Bleißig vbr alle masz, mit list,
 Ich wil alhie nicht sagen wie
 Das töricht Pferdlein rieff vnd schrie,
 Viel Bücher liesz es gehn an tagt,
 Desz mancher Widerman erschragt,

[Xiiii]